



Für alle Beschäftigten der ZF-WABCO

FORDERUNGSPAKET DURCHGESETZT ZUKUNFT GESICHERT!

Nach intensiven Verhandlungen zwischen den Arbeitnehmervetretern aus Hannover, Gronau und Mannheim sowie der deutschen Geschäftsführung der ZF-WABCO konnte zum Start in das Jahr 2021 ein beachtliches Ergebnis erzielt werden. Welche Erfolge wurden konkret durch die IG Metall erzielt?

Vordringliches Anliegen war und ist, die Zukunft der Standorte in der Transformation zu sichern – dem Strukturwandel durch Digitalisierung und Klimawandel stand zu halten. Im ZF Konzern gibt es dafür seit Juli den Tarifvertrag Transformation. Dieser konnte jetzt in allen relevanten Punkten maßgeschneidert für die ZF-WABCO-Standorte durchgesetzt werden. Das bedeutet, dass die IG Metall durch die starke, standortübergreifende Geschlossenheit in der Belegschaft in kurzer Zeit ihre Forderungen durchsetzen konnte.

Ein deutliches Zugeständnis für die Zukunft der Kolleginnen und Kollegen der ZF-WABCO konnte erzielt werden. Auf Druck der Gewerkschaft wurde nicht nur der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen durchgesetzt, sondern es konnte ebenso eine feste Zusage für den Erhalt der Standorte erzielt werden. Darüber hinaus ist der gleiche Prozess der Entwicklung von Zielbildern wie für die bisherigen Standorte des ZF Konzerns fixiert. Dadurch können die Kolleginnen und Kollegen vor Ort an der Entwicklung ihrer Arbeitsplätze mitwirken und aktiv mitentscheiden, in welche Richtung sich ihr Standort entwickeln wird. Standortbetriebsräte, Vertrauensleute und IG Metall haben klar gemacht, dass das für sie ein extrem wichtiger Baustein der gelebten Mitbestimmung ist.

Vorgesorgt wurde auch für wirtschaftlich herausfordernde Zeiten: Sollte es zu Kurzarbeit kommen, wird es eine Aufzahlung auf das Kurzarbeitergeld geben. Entlastung für die Beschäftigten schafft zugleich, dass all diese Erfolge ohne Verzicht auf Teile des tariflichen Zusatzgeldes (T-ZUG) erzielt wurden.

Und für ein wirklich rundes Verhandlungsergebnis konnte durch die IG Metall noch ein weiterer Meilenstein erzielt werden: die unbefristete Übernahme für die Jugend nach ihrer Ausbildung!

Alle sind sich einig: Jetzt gibt es erst einmal einen guten Grund zum Durchatmen.

KOMMENTAR

von **Carsten Maaß**,
Verhandlungsführer



Nach rund zwei Monaten können wir gemeinsam Bilanz ziehen: Wir haben für die Kolleginnen und Kollegen der ZF-WABCO ein gutes Ergebnis erzielt. Damit sichern wir die Zukunft der Standorte!

Mit einem Verhandlungsergebnis, dass es vergleichbar schon seit längerem im ZF Konzern gibt, schaffen wir einen Gleichklang und machen deutlich: WABCO geht einen spürbaren Schritt zur erfolgreichen Integration in den Gesamtkonzern.

Dass ein starkes Miteinander dabei genau der richtige Weg ist, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen, wurde bei den aktuellen Verhandlungen deutlich: All die Forderungen, die die IG Metall im Sinne der Kolleginnen und Kollegen an die Geschäftsführung gerichtet hat, waren nur mit Kraft und Geschlossenheit durchsetzbar. Gute Argumente müssen mit Solidarität verbunden werden.

Wenn du mitgestalten willst, ist jetzt die Zeit Mitglied zu werden – falls du es noch nicht bist. Rechtsanspruch auf den Tarifvertrag haben nur Mitglieder der IG Metall.



ZUKUNFTSPAKET

Viele Vorteile für IG Metall Mitglieder



„Rettungsgasse“

Keine betriebsbedingten Kündigungen und Standortschließungen bis 31.12.2022



Altersteilzeit plus

für Ältere als Abkürzung in die Rente



Unbefristete Übernahme

für Dual Studierende und Auszubildende



„Zielbilder“ für jeden Standort

um Arbeitsplätze und Werke in der Transformation bis 2030 zu sichern



Aufstockung auf Kurzarbeit

Höheres Kurzarbeitergeld und höhere Aufzahlung



„Der Kampf um die Standortsicherheit hat sich gelohnt. Mit dem Gesamtpaket zur Zukunftssicherung haben wir endlich eine schriftlich verbrieft Sicherheit für die Kolleginnen und Kollegen unserer deutschen Standorte Gronau, Mannheim und Hannover. Besonders wichtig dabei: Auch wenn es wieder schwieriger werden sollte, sind unsere Einkommen auf Dauer mit der guten Aufstockung zum Kurzarbeitergeld abgesichert!“

– **Udo Hendrian**,

IG Metall-Vertrauenskörperleiter Werk Hannover

„Gut, dass mit dem Abschluss des Tarifvertrags Transformation nun auch deutlich festgelegt ist, dass wir die Zukunft unserer Standorte jetzt aktiv mitgestalten und mitbestimmen können! Jetzt müssen wir gemeinsam anpacken, die Zielbilder erstellen und damit unsere Arbeit für die Zukunft gestalten. Das ist eine Chance, die wir nutzen müssen!“

– **Olav Döring**,

IG Metall-Vertrauenskörperleiter Werk Gronau



„Der Abschluss des Tarifvertrags ist für mich aus Sicht der Auszubildenden und besonders der Dual Studierenden ein wichtiger Schritt mit Blick auf Zukunft und Transformation. Die Zusage der unbefristeten Übernahme gegenüber den Auszubildenden und Dual Studierenden – gerade in diesen schwierigen Zeiten – weckt Vertrauen und Motivation. Gleichzeitig sollte dieser Abschluss auch eine deutliche Botschaft an die Arbeitgeberverbände sein, dass die unbefristete Übernahme und die Einbindung der Dual Studierenden in den Tarifvertrag ein „MUSS“ für eine wettbewerbsfähige und sichere Zukunft ist.“

– **Aykan Okur**,

IG Metall-Vertrauenskörperleiter Werk Mannheim

All die Forderungen, die die IG Metall im Sinne der Kolleginnen und Kollegen bei der Geschäftsführung durchsetzen konnte, sind nur mit dem Rückhalt von uns allen ermöglicht worden! Gute Argumente müssen mit Solidarität verbunden werden! Je mehr Kolleginnen und Kollegen sich der IG Metall anschließen, desto mehr Verhandlungserfolge können wir in der Zukunft erzielen. Davon profitiert jeder und jede Einzelne und zugleich die ganze Gemeinschaft. Kurz gesagt: **Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!**

Komm in unsere Mitte! ► igmetall.de/beitreten

Mach dich stark: **Mitglied werden!**